

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 27

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

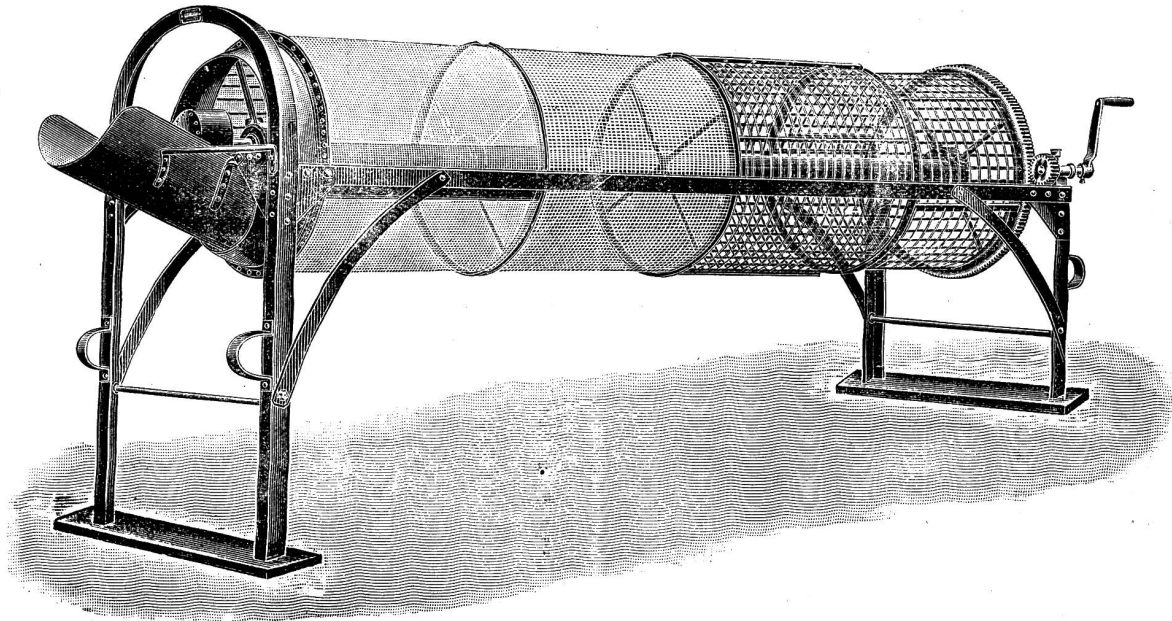
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

insofern durch einfachste Konstruktion, als große Leistungsfähigkeit gekennzeichnete Sortiermaschine in den Handel. Als besondere Vorteile dieses Systems sind hervorzuheben:

1. Gleichzeitige Auscheidung mehrerer Sorten Sand, Garten-, Beton- und Straßenkies. 2. Regelmäßige Sortierung. 3. Sehr geringe Abnutzung der Maschinenteile, da beim Drehen des Zylinders sich das Material schnell weiter bewegt. 4. Rasches Sortieren. 5. Sehr leichter Gang, ein Schulkind kann die Maschine mit Leichtigkeit treiben. Die Abnutzung der Siebe ist unbedeutend, da



die feineren Siebzylinder vermöge einer inneren Schutvorrichtung von den gröberen, schwereren Materialien gar nicht berührt werden. Die Siebezylinder sind aus extra starkem, doppelt feuerverzinktem Stahl Drahtgewebe hergestellt und daher fast unverwundlich.

Dieses System ist sehr solid und stabil gebaut und im Verhältnis zu seiner großen Leistungsfähigkeit und Haltbarkeit wohl das billigste.

Die Maschine ist gewöhnlich für Handbetrieb eingerichtet, sie kann aber auch leicht für Kraftbetrieb umgeändert werden. Die Lager sind mit Patent-Wellen versehen, und sind sämtliche Bestandteile aufs genaueste konstruiert. Die Maschine ist ganz aus Eisen hergestellt und wird fertig zum sofortigen Gebrauch zum Versandt gebracht.

Behufs näherer Auskunft über diese Maschine und sonstige Fabrikationsartikel ist die Firma Gottfr. Vopp in Schaffhausen-Hallau stets gerne bereit.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Edg. Schützenfest St. Gallen. Die Erdarbeiten für die Festhütte, die Bierhalle und den Scheibenstand an Aug. Krämer, Bauunternehmer, St. Gallen.

Die komplette Möblierung des neuen Bahnhofs Glarus ist nach den Zeichnungen von Emil Baumann Sohn der Möbelfabrik Horgen-Glarus übertragen worden.

Städtische Lagerhäuser, Davidsbleiche, St. Gallen. Fugenlose Steinholzböden (Lapidit) für Treppenstufen, Podeste, Bureauz und Korridore, ca. 900 m², an Kramer & Co., Zürich.

Schulhausbau in kathol. Au (St. Gallen). Die Schreiner- und Parkettarbeiten an Dierauer, Verneck; Glaserarbeiten an Fröh in Rheineck und Zoller in Au; Malerarbeit an Thurnherr in Au.

Villa des S. Scherb, Amriswil. Bauleitung: Arch. Dangel, Bendikon; Schreiner- und Glaserarbeiten an Blind & Cie. in Oberrieden; Malerarbeit an J. Moszref, Amriswil.

Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg. Die Druckleitung und die Turbinenanlage an die Maschinenfabrik Th. Bell & Cie. in Kriens; die elektrischen Anlagen in der Zentralfstation in Obermatt bei Engelberg und der Unterstation im Steghof (ohne Reserveanlage) an die Maschinenfabrik Verlikon.

Erstellung der Eisenkonstruktion der Jägerheinbrücke in Biel an die Firma Probst, Chappuis & Wolf, Brückenbauwerkstätte, in Nidau.

Eisenbahnbrücken der Großh. Bad. Staatsbahnen über die Wiese bei Basel. Erstellung des Steinbaues der beiden Wiesebrücken an Alb. Buis & Cie. Aktiengesellschaft, Basel.

Pfarrhausneubau Wald (Zürich). Der ganze Bau an Baumeister Strehler in Wald.

Anlage eines Straßennezes bei den Irrenhausanlagen im Krombach bei Herisau an Anton Lavener, Bauunternehmer in Oberuzwil.

Neubau der Kabelfabrik Brugg, Suhner & Cie. Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten an G. Belart, Baumeister, Brugg; Zimmerarbeiten an J. H. Märki, Lauffohr; Rohglaskieferung an Meyer & Pettlinger in Zürich; Hochkamin und Kesselmauerung an Walser & Cie., Winterthur; Holzementdächer an Vopp-Schlinger, Brugg; eiserner Dachstuhl an Wartmann & Ballette, Brugg.

Zentralheizung im Schulhause Corgémont an die Firma Stehli & Gutknecht in Basel.

Die Malerarbeiten im Schulhaus Hemishofen (Schaffhausen) an P. Hausmann, Maler in Stein am Rhein.

Villa des S. Roth, Amriswil. Pläne und Bauleitung an Architekt Dangel, Bendikon; Maurer- und Steinhauerarbeiten an Baumeister Schelling, Münstlingen; Zimmerarbeit an J. Möhl, Amriswil.

Wasser- und Hydrantenanlage Rütli (Rheintal). Reservoir an Maillart & Cie., Zürich; sämtliche übrige Arbeiten an Jb. Thür, Mechaniker, Albstätten.

Wasser- und Hydrantenanlage Nuolen. Sämtliche Arbeiten für die Fortsetzung der Wasserleitung Nuolen-Hub, zirka 1500 m Länge, an G. Rhombreg, Schmied und Installateur in Nuolen.

Wasser- und Hydrantenanlage Kirchlerau (Aargau). Sämtliche Arbeiten an N. Pfändler und P. Weber in Schwanden (Glarus).

Straßenbau in Hausen am Albis an Franz Koffaro, Unternehmer in Horgen.

Erstellung neuer Bachmauern aus Beton im Dorfe Brezwil (Baselland) an Kaspar Unkli, Maurermeister in Seewen.

Die Maurerarbeiten zu einem Neubau für J. Weber, Zimmermeister in Erlen (Thurgau) an M. Vogel und G. Wacker in Erlen.

Verchiedenes.

Albulabahn. Der neue Tunnel bei Bergün wird laut „Dav. Anz.“ 330 Meter lang. Er soll bis 1. April 1904 vollendet sein und 150,000 Fr. (also nicht 1/2 Million, wie früher berichtet wurde) kosten.